

Die durch einen Abzug sind: 1) ein einmaliger; bei dem Avancement mens; 2) ein jährlicher, 1000 R. Ort. u. darunterliche, bei Verheirathungen rsdifferenz bis 15 Jahre ren das Zwanzigfache u. z. zweiter Ehe, falls die hren das Fünfzehnfache, das Fünfunddreißigfache Jahre beträgt, das Zehn- as Dreißigfache u. von der von den Witwen u. der ein Fünftel von der die revidirte Verordnung

hrer. (S. Gesellschaft ner-Loge des effektischen Männern u. Frauen u. en Gebäude mit Gärten dern, welche durch Ber- ein schützendes Asyl u. der Anstalt 50 Kinder- rigen der Zöglinge nur rrscheinen, sind bei Hrn. en von Kleidungsstücken, ert, Jacobikirchhof 17, er Anstalt ist Hr. Franz rufes; P. S. Schönfeldt, Dr. von Hönninghausen, omil Hinich, L. Lazarus, Louise Behrens, Mad. Mad. Hudtwalder, Mad. D. Schulz, Frau Consul

ngen des Stadtkonkams hurn u. tarischen Ober- öngl. dän. Oberpostamt- sngung zu den Geschäft- : gr. Weichen 46. Die ur u. Briefkasten auf dem l u. Nachrichten über den Rubrik: Diesige Posten.) Baisenbauies, welches an t. Nicolai-Gemeinde zum Rathshofe und 2 Vor- mmissionszimmer; eine dlichen Flügels sind die Das erste Stockwerk im osthekenwesen; die Vor- die Senats-Kanzlei; — ; das Steuer-Comptoir. iedegerichts nebst Com- die Wedde; das Zehnten- das Actuariat u. die s; das Verklarungs- u. r der juristischen Leses- Bohnung des Rathshaus- u. Auctions- Local des

vecke zusammenwirkende sanstalt für 100 Kinder, Gebäude in Dorn, das it aber jetzt eine Menge st (seit 1836) ist eine i Hauses bildet, welche ischen Protestanten vor- en als Brüderschaft u. Brüderhaus bestehen eine Buchdruckerei in ptere ist eine Buch- u.

Verlagshandlung. Endlich seit 1852 ein Pensionat als Rettungshaus für Kinder aus höheren Ständen. Letztere drei Institute haben ihre eigene finanzielle Verwaltung und müssen sich selbst erhalten. Das Ganze des Rauhen Hauses ist Privatanstalt. Mitbegründer u. Vorsteher des Ganzen ist Hr. Dr. d. Theol. Wichern. Der Besuch der Anstalt ist Jedermann zu jeder Zeit erlaubt, mit Ausnahme der Stunden des öffentlichen Gottesdienstes an Sonn- u. Festtagen.

Rettungs-Anstalt für Ertrunkene u. Ersticte, errichtet 1768 durch die hamb. Gesell- schaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe. Die Oberaufsicht über die Rettungs- Apparate, die Verwaltung der Gelder u. s. w., haben zwei von der Gesellschaft auf vier Jahre gewählte Vorsteher (gegenwärtig die Hren. Dr. M. S. Heilbut, Gänsenmarkt 52, u. Dr. E. H. Stam- mann, Neuenvall 79). Der Wirkungskreis der Anstalt rrsiredt sich auf die Stadt und deren Gebiet, für erstere ist der Polizeiherr, für letzteres der competente Landherr, in Nigebüttel der Amtmann die Behörde. Die Anstalt soll zwar zunächst für Ersticte u. Ertrunkene wirken, übernimmt aber auch andere Fälle, bei denen augenblickliche Hülfe erfordert wird. Innerhalb der Stadt befinden sich 45 Orte zur Aufbewahrung der Rettungskästen u. sonstiger Geräthe (in den Wachen u. an anderen Stellen), außerhalb derselben 47 Orte.

In der Stadt:

- Altonaerthor, in der Wache.
- Wache Eberhardus auf dem Balle.
- Wache Ulrichus auf dem Balle.
- Dammthor, in der Wache.
- Stadtgraben neben dem Ferdinandsthor.
- Steinthor, in der Wache.
- Deichthor, in der Wache.
- Brookthor, in der Wache.
- Sandthor, in der Wache.
- Vorsetzen, in der Wache.
- Wachttschiff (beim Baumbause).
- Hafensthor, in der Wache.
- Scharmarkt, in der Wache.
- Hütten, in der Wache.
- Herrnhof.
- Lombardbrücke.
- Neuer Jungfernstieg, der Theaterstr. gegenüber.
- Neuer Jungfernstieg, am Waschbaum.
- Alter Jungfernstieg, dem Neuenvall gegenüber.
- Alsterdamm, dem Alsterthor gegenüber.
- Alsterdamm, Brandende gegenüber.
- Rabaisien, in der Wache.
- St. Annen, in der Wache.
- Bandrahmsbrücke, in der Infanterie-Caserne.
- Deponau.
- Catharinenbrücke.
- Poststraßenbrücke.
- Schleusenbrücke, unter der Schleuse.
- Alster-Arkaden, neben der Landungstreppe.
- Rathhausmarkt, neben der Landungstreppe.
- Adolphsplatz, in der Hauptwache.
- Adolphsplatz, in der Wache, hinter der Börse.
- Kl. Bäckerstr., in der Wache.
- Mönkebamm, neb. d. Landungstreppe am Adolphsplatz.
- Mönkebamm, Ecke der Altenwallbrücke.
- Rödingsmarkt.
- Hohbrücke.
- Grasstecker, an der Schleuse.
- Slamatzenbrücke.
- Neuenvall, Centralbureau der Polizeiwache.
- Admiralitätsstraße, in der Rathhauswache.
- Hertengraben, in der Wache.
- Hohe Brücke, in der Apotheke.
- Neuer Krahn, in der Wache.
- Bei dem 2ten Vorsteher der Rettungsanstalt.

Außerhalb der Stadt:

- Grasbrook, am Badesplatz, bei dem Aufseher.
- Accisewache, am Oberhafen bei der Baste.

Zum Heranziehen aus dem Wasser dienen die Rettungshaken, die Rettungsleiter, sieben Eis- böte, drei auf der Elbe (beim Wachttschiff, bei der Jollyacht u. am Oberhafen bei der Baste), zwei auf der Binnen-Alster (dem Neuenvall gegenüber u. bei der Lombardbrücke) u. zwei auf der Außen- Alster (bei Pantelmann's Steg in St. Georg und beim Fähmann Timm in der Rabenstrasse), zwei Eisfähne für strömendes Wasser (bei der Eisbrücke am Grasbrook und neben dem Wachttschiffe beim Baumbause), vier Rettungsböte, welche im Sommer liegen: in der Binnen-Alster, der Theater- straße gegenüber, bei der Lombardbrücke, im Stadtgraben und bei der Landungstreppe an den Alster-Arkaden; Seile, welche in der Nähe des Stadtgrabens in den Wachen befindlich; zur Her- stellung der gesunkenen Lebenskraft: die in den Rettungskästen befindlichen Gegenstände: die nöthige willene Bekleidung, der doppelte Blasebalg zur Herstellung der Respiration, die nöthigen Arzeneien,

- St. Georg, Accisewache, am Wege nach der Uhlenhorst
- " " an der Alster, beim langen Steg.
- " " Accisewache beim Ferdinandsthor.
- " " in der Wache beim Lübecker Thor.
- " " in der Wache beim Berliner Thor.
- " " in der Wache in der Neuenstr.
- " " Hammerbrook, Brandshof, in der Wache.
- " " " Sonninstr.
- " " " Spaldingstr., in der Wache.
- " " Stadtdeich, in der Wache bei d. Sägemühle.
- " " " auf der Schleuse.
- St. Pauli, Hafentreppe.
- " " auf der Jollyacht neben der Dampf-Fähre.
- " " in der Wache bei der Davidstr.
- " " in der Wache am heil. Geisfelde.
- Steinwärder, bei Hrn. Dede.
- Vor dem Dammthor, Rabenstrasse, bei dem Jollen- führer Timm.
- " " " Badesplatz.
- " " " Grindel-Allee, bei Hrn. Schu- macher.
- Eimsbüttel, beim Bogt Hinich.
- Eppendorf, auf der Mühle.
- Fußsbüttel, auf der Schleuse.
- Uhlenhorst, beim Fährhause.
- Ruhmühle, beim Hundart Hrn. Schneider.
- Ruhmühle, auf der Mühle.
- Ham, bei der Kirche.
- Billwärder-Ausschlag, zu Bullenbüten, bei Zieder.
- " " an der Bille, bei B. Martens.
- " " an der Bille, beim Hofmann Siemere.
- " " Neuendeich, beim Bogt Bargstedt.
- Billwärder an d. Elbe (Moorfleth) bei Brühns.
- " " an der Elbe, zum Eichbaum, beim Birth Brüggmann.
- Reitbrook, beim Bogt Odemann.
- Auf dem Kraul, in der Landvogtei.
- Dahsewärder, Südseite, beim Hofmann Jacobsen.
- " " bei Hrn. Dr. Siemsen.
- Spadenland, beim Bogt Hollander.
- Moornwärder, beim Bogt Busch.
- Reddel, beim Aufseher Bernhardt.
- Moortburg, bei Hrn. Dr. Krafft.
- " " bei J. J. Blandau.
- " " bei J. Kuback Bwe.
- " " bei Joachim Thiemann.
- Hamb. Hinkenwärder, beim Schiffszimmermann H. v. Cöln.
- Eurhaven, in der Gegend des Hafens.